



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 48 / 183. JAHRGANG / 2002

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 27. NOVEMBER 2002

AMTLICHER TEIL

- Nr. 1228* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Assistentenarzt/Assistenzärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1229* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Assistentenarzt/Assistenzärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1230* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1231* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1232* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landesfacharzt-ärztinnenausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1233* Stellenausschreibung, Besetzung des Primariats für Anästhesie und Intensivmedizin am allgemeinen öffentlichen Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol
- Nr. 1234* Verordnung der Landesregierung vom 12. November 2002 über die Festsetzung von Zinssätzen nach der Tiroler Landesabgabenordnung
- Nr. 1235* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 1236* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 1237* Kundmachung der Tiroler Landesregierung vom 19. November 2002 betreffend die Leitlinie für die europäische technische Zulassung für geklebte Glaskonstruktionen, Teil 2
- Nr. 1238* Kundmachung der Tiroler Landesregierung vom 19. November 2002 betreffend die Leitlinie für die europäische technische Zulassung für Bausätze für den Holzrahmenbau
- Nr. 1239* Kundmachung der Tiroler Landesregierung vom 19. November 2002 betreffend die Leitlinie für die europäische technische Zulassung für Kunststoffdübel zur Befestigung von außen-seitigen Wärmedämm-Verbundsystemen
- Nr. 1240* Kundmachung der Tiroler Landesregierung vom 19. November 2002 betreffend die Leitlinie für die europäische technische Zulassung für vorgefertigte Treppenbausätze im Allgemeinen (mit Ausnahme von erschwerenden klimatischen Beanspruchungen)
- Nr. 1241* Kundmachung über die Auflegung von Entwürfen zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kaunertal
- Nr. 1242* Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Reutte
- Nr. 1243* Offenes Verfahren: Vorhänge für die Sanierung der Internatstrakte der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam
- Nr. 1244* Offenes Verfahren: Elektrotechnik für den Zu- und Umbau des Betagtenheimes Imst
- Nr. 1245* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten und Außenanlagen, Bäderbau sowie Badewasser-Aufbereitungsanlage für die Freibadeanlage Jenbach
- Nr. 1246* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Estricharbeiten, Trockenbauarbeiten, Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlage sowie Elektroinstallationsarbeiten für die Generalsanierung des Gemeindeamtes Jochberg
- Nr. 1247* Offenes Verfahren: Speiserverteil- und Transportwagen mit Heizung für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall in Tirol
- Nr. 1248* Offenes Verfahren: Ultraschallgerät für medizinische Diagnostik für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol
- Nr. 1249* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für den Umbau des Personalhauses des Bezirkskrankenhauses Schwaz
- Nr. 1250* Offenes Verfahren: Massenspektrometer für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 1251* Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für die Erneuerung einer Gangbeleuchtung in der Universität Innsbruck
- Nr. 1252* Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für die Erneuerung einer Gangbeleuchtung in der Finanzlandesdirektion für Tirol in Innsbruck
- Nr. 1253* Offenes Verfahren: Estrich und Bodenbeläge für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule für Tourismus, Villa Blanka in Innsbruck
- Nr. 1254* Offenes Verfahren: Asphaltierungen für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule für Tourismus, Villa Blanka in Innsbruck
- Nr. 1255* Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule für Tourismus, Villa Blanka in Innsbruck
- Nr. 1256* Offenes Verfahren: EDV-Dienstleistungen im HOST-Bereich für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH
- Nr. 1257* Verhandlungsverfahren: Lieferung und Montage maschineller und elektrotechnischer Anlagenteile für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 1258* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Baumeisterarbeiten für das Kraftwerk Navisbach der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 1259* Verhandlungsverfahren: Lieferung von Schränken und -kästen inkl. Einbauten für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 1260* Öffentliche Ausschreibung: Textile Vollversorgung für das a. ö. Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

**Aufgrund der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage
erscheint in der letzten Kalenderwoche 2002
kein Bote für Tirol.**

**Die letzte Ausgabe (Stück 51)
erscheint am 18. Dezember 2002
(Redaktionsschluss am 13. Dezember 2002, 12 Uhr).**

**Redaktionsschluss für Stück 1/2003
ist am Freitag, den 27. Dezember 2002, 12 Uhr.**

Nr. 1228 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung II

**AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Assistenzarzt/-ärztin**

An der Univ.-Klinik für Urologie gelangt frühestens ab 7. Jänner 2003, befristet auf ein Jahr, die Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Urologie zur Besetzung.

Anforderungsprofil: urologische Vorkenntnisse erwünscht.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol an die Personalabteilung II/Frauen-/Kopf-klinik – Erdgeschoss des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck zu richten.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Frauen- und Kopf-klinik – Erdgeschoss des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 18. November 2002

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 1229 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung II

**AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Assistenzarzt/-ärztin**

An der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, gelangt frühestens ab 2. Jänner 2003, befristet bis 10. Mai 2003 (Karenzstelle), die Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zur Besetzung.

Anforderungsprofil: abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bzw. entsprechende Qualifikation.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol an die Personalabteilung II/Frauen-/Kopf-klinik – Erdgeschoss des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck zu richten.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Frauen- und Kopf-klinik – Erdgeschoss des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 18. November 2002

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 1230 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung I

**AUSSCHREIBUNG
einer Ausbildungsstelle
zur Fachärztin/zum Facharzt**

An der Universitätsklinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie gelangt frühestens ab 2. Jänner 2003, befristet auf ein Jahr, eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des

Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie Erdgeschoß, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 21. November 2002

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1231 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung I

**AUSSCHREIBUNG
einer Ausbildungsstelle
zur Fachärztin/zum Facharzt**

An der Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Herzchirurgie, gelangt frühestens ab 2. Jänner 2003, befristet bis 31. August 2003 (Karenzstelle), eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie Erdgeschoß, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 21. November 2002

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1232 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung IV

**AUSSCHREIBUNG
einer Landesfacharzt/-ärztinnenausbildungsstelle**

An der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für Neonatologie, gelangt ab 2. Jänner 2003 eine Landesfacharzt/-ärztinnenausbildungsstelle zur Besetzung.

Qualifikation: Mindestens dreijährige praktische Erfahrung in Neonatologie und Intensivmedizin, dauerhaftes Interesse am klinischen Bereich Neonatologie und neonataler Nachsorge, Auslandsaufenthalte an neonatologischen Abteilungen und Englischkenntnisse wünschenswert.

Telefonische Auskünfte: Univ.-Prof. Dr. G Simbruner, Tel. 0512/504-3535.

Bewerbungen sind bis 18. Dezember 2002 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 22. November 2002

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 1233 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

**STELLENAUSSCHREIBUNG
Primariat Anästhesie und Intensivmedizin**

Am a. ö. Bezirkskrankenhaus St. Johann i. T. wird das Primariat Anästhesie und Intensivmedizin (Leitung der Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin) zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Die Abteilung betreut alle Fächer des Hauses (Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO, Kinderheilkunde, Innere Medizin, Radiologie); ihr angeschlossen ist eine Intensivabteilung mit sechs Betten (interdisziplinäre Intensivabteilung in Zusammenarbeit mit der Abteilung Innere Medizin) und eine Ambulanz. Insgesamt verfügt das Bezirkskrankenhaus über 210 Betten und liegt in der attraktiven Region der Kitzbüheler Alpen.

Als Bewerber/innen um diese Stelle kommen nur Fachärzte/Fachärztinnen für Anästhesie und Intensivmedizin mit breit gefächertem Ausbildung und Erfahrung im medizinischen Sonderfach in Betracht. Neben fundiertem Fachwissen werden auch soziale Kompetenz und Führungsqualität erwartet.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes; der Abschluss eines Sondervertrages ist vorgesehen. Das Dienstverhältnis wird vorerst – mit Verlängerungsoption – auf fünf Jahre befristet. Mit der Anstellung ist die Berechtigung zur Einhebung von Sonderklassehonoraren nach dem Tiroler Krankenanstaltengesetz verbunden.

An **Unterlagen** sind der Bewerbung anzuschließen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Leumundszeugnis, tabellarischer Lebenslauf, Promotionsurkunde, Facharztanerkennung, Dienst- und sonstige Zeugnisse und Befähigungsnachweise, Auflistung der bisherigen ärztlichen Ausbildung und Tätigkeit, allenfalls Verzeichnis wissenschaftlicher Publikationen.

Bewerbungen sind erbeten bis zum 31. Jänner 2003 an das Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol, Verwaltungsleitung, Bahnhofstraße 14, A-6380 St. Johann in Tirol.

Auskünfte erteilt der ärztl. Direktor Prim. Dr. Norbert Kaiser unter der Tel.-Nr. 05352/606-0.

St. Johann in Tirol, 20. November 2002

Der Gemeindeverbandsobmann: Dr. H. H. Höfle

Nr. 1234 • Amt der Tiroler Landesregierung • VII-2/301/43

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 12. November 2002
über die Festsetzung von Zinssätzen
nach der Tiroler Landesabgabenordnung

Aufgrund der §§ 160 Abs. 2 und 160a Abs. 1 der Tiroler Landesabgabenordnung, LGBL Nr. 34/1984, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 112/2001, wird verordnet:

§ 1

Der Zinssatz der Stundungszinsen beträgt jährlich 5 v. H. der aushaftenden Abgabenschuld.

§ 2

Der Zinssatz nach § 160a Abs. 1 der Tiroler Landesabgabenordnung beträgt jährlich 5 v. H. jenes Abgabebetrag, auf den sich der Zahlungsaufschub erstrecken soll.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 2002 in Kraft. Zugleich tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 562/1999 außer Kraft.

Der Landeshaubtmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1235 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/0-78-2002

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 18. November 2002 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „wertvoll“:

„Bella Martha“ (Filmladen, 2.910 Laufmeter).

Innsbruck, 20. November 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 1236 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/0-59-2002

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Santa Claus 2: Eine noch schönere Bescherung“

(Buena Vista Film, 2.854 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„All or Nothing“ (Constantin Film-Holding, 3.510 Laufmeter);

„Die vier Federn“ (Constantin Film-Holding, 3.597 Laufmeter).

Innsbruck, 20. November 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 1237 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-537-13/1-71

KUNDMACHUNG
der Landesregierung vom 19. November 2002
betreffend die Leitlinie für die europäische technische
Zulassung für geklebte Glaskonstruktionen, Teil 2

Gemäß § 4 des Tiroler Bauprodukte- und Akkreditierungsgesetzes 1998, LGBL Nr. 16, in der Fassung LGBL Nr. 42/2001, wird kundgemacht, dass die Europäische Organisation für technische Zulassungen (EOTA, Kunstlaan 40, Avenue des Arts, B-1040 Bruxelles), die Leitlinie für die europäische technische Zulassung (ETAG Nr. 002, Fassung 2002) für geklebte Glaskonstruktionen, Teil 2, herausgegeben hat.

Die vom Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB), Schenkenstraße 4, 1010 Wien, herausgegebene deutsche Fassung dieser Leitlinie liegt bei der Abteilung Hochbau/Sachgebiet Baupolizei des Amtes der Tiroler Landesregierung, Herrengasse 1–3, 6020 Innsbruck, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden für die Dauer ihrer Geltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Landeshaubtmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1238 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-537-13/1-72

KUNDMACHUNG
der Landesregierung vom 19. November 2002
betreffend die Leitlinie für die europäische technische
Zulassung für Bausätze für den Holzrahmenbau

Gemäß § 4 des Tiroler Bauprodukte- und Akkreditierungsgesetzes 1998, LGBL Nr. 16, in der Fassung LGBL Nr. 42/2001, wird kundgemacht, dass die Europäische Organisation für technische

Zulassungen (EOTA, Kunstlaan 40, Avenue des Arts, B-1040 Bruxelles), die Leitlinie für die europäische technische Zulassung (ETAG Nr. 002, Fassung 2002) für Bausätze für den Holzrahmenbau herausgegeben hat.

Die vom Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB), Schenkenstraße 4, 1010 Wien, herausgegebene deutsche Fassung dieser Leitlinie liegt bei der Abteilung Hochbau/Sachgebiet Baupolizei des Amtes der Tiroler Landesregierung, Herrengasse 1–3, 6020 Innsbruck, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden für die Dauer ihrer Geltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Landeshauptmann: van Staa
Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1239 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-537-13/1-73

KUNDMACHUNG
der Landesregierung vom 19. November 2002
betreffend die Leitlinie für die europäische technische
Zulassung für Kunststoffdübel zur Befestigung von
außenseitigen Wärmedämm-Verbundsystemen

Gemäß § 4 des Tiroler Bauprodukte- und Akkreditierungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 16, in der Fassung LGBl. Nr. 42/2001, wird kundgemacht, dass die Europäische Organisation für technische Zulassungen (EOTA, Kunstlaan 40, Avenue des Arts, B-1040 Bruxelles), die Leitlinie für die europäische technische Zulassung (ETAG Nr. 002, Fassung 2002) für Kunststoffdübel zur Befestigung von außenseitigen Wärmedämm-Verbundsystemen mit Putzschicht herausgegeben hat.

Die vom Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB), Schenkenstraße 4, 1010 Wien, herausgegebene deutsche Fassung dieser Leitlinie liegt bei der Abteilung Hochbau/Sachgebiet Baupolizei des Amtes der Tiroler Landesregierung, Herrengasse 1–3, 6020 Innsbruck, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden für die Dauer ihrer Geltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Landeshauptmann: van Staa
Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1240 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-537-13/1-78

KUNDMACHUNG
der Landesregierung vom 19. November 2002
betreffend die Leitlinie für die europäische technische
Zulassung für vorgefertigte Treppenbausätze
im Allgemeinen (mit Ausnahme von erschwe-
renden klimatischen Beanspruchungen)

Gemäß § 4 des Tiroler Bauprodukte- und Akkreditierungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 16, in der Fassung LGBl. Nr. 42/2001, wird kundgemacht, dass die Europäische Organisation für technische Zulassungen (EOTA, Kunstlaan 40, Avenue des Arts, B-1040 Bruxelles), die Leitlinie für die europäische technische Zulassung (ETAG Nr. 002, Fassung 2002) für Treppenbausätze im Allgemeinen (mit Ausnahme von erschwerenden klimatischen Beanspruchungen) herausgegeben hat.

Die vom Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB), Schenkenstraße 4, 1010 Wien, herausgegebene deutsche Fassung dieser Leitlinie liegt bei der Abteilung Hochbau/Sachgebiet Baupolizei des Amtes der Tiroler Landesregierung, Herrengasse 1–3, 6020 Innsbruck, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden für die Dauer ihrer Geltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Landeshauptmann: van Staa
Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1241 • Gemeindeamt Kaunertal

KUNDMACHUNG
über die Auflegung von Entwürfen
zur Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal hat in seiner Sitzung vom 25. November 2002 folgende Beschlüsse gefasst:

1) Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig die Auflegung der Widmungsänderung von Teilflächen der neu gebildeten Gp. Nr. 161/3 (laut DKM Teilflächen der Gp. Nr. 161/1) von derzeit Freiland bzw. Verkehrsfläche in „allgemeines Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 2 des TROG 2001, Umwidmung von Teilflächen der neu gebildeten Gp. Nr. 156, 157/1, 164/7 und 164/6 (laut DKM ebenfalls Teilflächen der Gp. Nr. 156, 157/1, 164/7 und 164/6) von derzeit Verkehrsfläche in „allgemeines Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 2 des TROG 2001 sowie Umwidmung von Teilflächen der neu gebildeten Gp. Nr. 164/5 (laut DKM Teilflächen der Gp. Nr. 157/1, 164/1 und 164/5) von derzeit allgemeinem Mischgebiet bzw. Freiland in „Verkehrsfläche“ gemäß § 53 Abs. 1 des TROG 2001, in der Zeit vom 25. November bis 31. Dezember 2002.

Sollte während der Auflegungsfrist keine Stellungnahme eingebracht werden, so gilt dieser Gemeinderatsbeschluss als gültiger Beschluss zur Widmungsänderung.

2) Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig die Auflegung der Widmungsänderung für die in den Änderungsplänen ersichtliche Teilfläche aus der Gp. Nr. 219/1 zur widmungsgemäßen Verwendung des neu gebildeten Bauplatzes von derzeit Freiland in „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 des TROG 2001 in der Zeit vom 25. November bis 31. Dezember 2002.

Sollte während der Auflegungsfrist keine Stellungnahme eingebracht werden, so gilt dieser Gemeinderatsbeschluss als gültiger Beschluss zur Widmungsänderung.

Feichten im Kaunertal, 15. November 2002
Der Bürgermeister: Eugen Larcher

Nr. 1242 • Bezirkshauptmannschaft Reutte

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Theaterverein die Nuie Nesselwängle“ wurde mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Reutte vom 24. September 2002, Zahl V-434/Verein, behördlich aufgelöst.

Reutte, 19. November 2002
Der Bezirkshauptmann: i. A. Mayer

Nr. 1243 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1001-3/107-2002

OFFENES VERFAHREN
Vorhänge
für die Sanierung der Internatstrakte
der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 5,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 12. Dezember 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. November 2002
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1244 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN

Elektrotechnik

Die Stadtgemeinde Imst schreibt die Elektrotechnik für das Betagtenheim Imst, Am Weinberg 17, im offenen Verfahren aus.

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab 28. November 2002 im Stadtamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980-30, Fax 05412/63500, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto-Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502), bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 13. Dezember 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Elektrotechnik Zubau/Umbau Betagtenheim Imst“ im Stadtamt Imst, Bauabteilung, abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 22. November 2002

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Reheis

Nr. 1245 • Marktgemeinde Jenbach, A-6200 Jenbach

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten und Außenanlagen/Pflasterungen

Bäderbau – Edelstahlbecken und Badausstattung

Badewasser-Aufbereitungsanlage/Sanierung

bestehende Mehrstromfilter

Der Leistungsumfang bzw. die Ausschreibungsunterlagen sind in drei Teile gegliedert.

Bauherr: Marktgemeinde Jenbach, A-6200 Jenbach, Südtiroler Platz 2.

Projekt: Freibadeanlage Jenbach/Sanierung 25-Meter-Becken.

Leistungszeitraum: Mitte Februar bis Ende April 2003.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können beim Büro Bichler & Erber, Bauplanung GmbH & Co KG, A-6352 Ellmau, Wimm 38, Fax 05358/2580-25, schriftlich angefordert werden.

Abgabe: bis spätestens 18. Dezember 2002, 11 Uhr, im Markt-gemeindeamt Jenbach.

Die **Anbotseröffnung** findet ebendort am 18. Dezember 2002, um 11.05 Uhr, statt.

Jenbach, 21. November 2002

Der Bürgermeister: Ing. Wolfgang Holub

Nr. 1246 • Gemeinde Jochberg, A-6373 Jochberg

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Estricharbeiten

Trockenbauarbeiten

Heizungs-, Sanitär-, Lüftungsanlage

Elektroinstallationsarbeiten

Die Gemeinde Jochberg schreibt die oben stehenden Arbeiten für die Generalsanierung des Gemeindeamtes aus.

Baubeginn: Anfang Februar 2003.

Bauende: Ende Juli 2003.

Objektsdaten: Das bestehende Objekt umfasst ca. 3.850 m³ umbauten Raum. Die Nutzfläche beträgt ca. 970 m².

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die **Ausschreibungsunterlagen** können ab sofort nach schriftlicher oder telefonischer Bestellung

- im Ingenieurbüro Hagger, 6373 Jochberg, Kupfstattgasse 5, Tel. 05355/5435, Fax 05355/5806, e-mail a.bagger@tirol.com gegen einen Unkostenbeitrag von € 45,- für die Baumeisterunterlagen, € 30,- für die Estricharbeiten, € 30,- für die Trockenbauarbeiten, bzw.

- im Büro Wieser, 6380 St. Johann, Bahnhofweg 3, Tel. 05352/62970, Fax 05352/65405, gegen einen Unkostenbeitrag von € 35,- für die HSL-Anlage, bzw.

- im Büro Kleon, 6370 Kitzbühel, Wegscheidgasse 2a, Tel. und Fax 05356/62256, gegen einen Unkostenbeitrag von € 35,- für die Elektroarbeiten

bezogen werden (Unkostenbeitrag jeweils inkl. MwSt.).

Die **Angebote** sind bis spätestens 9. Jänner 2003, 17 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Umbau Gemeindeamt Jochberg“ und der Bezeichnung des jeweiligen Gewerkes im Gemeindeamt Jochberg abzugeben.

Die **Anbotseröffnung** findet anschließend im Gemeindeamt Jochberg statt.

Jochberg, 21. November 2002

Der Bürgermeister: Richard Noichl

Nr. 1247 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.,

Psychiatrisches Krankenhaus des Landes Tirol

OFFENES VERFAHREN

Ankauf von Speisenvertei- und

Transportwägen GN 2/1 mit Heizung

Ausschreibende Stelle: Psychiatrisches Krankenhaus des Landes Tirol, Thurnfeldgasse 14, 6060 Hall in Tirol.

Die **Ausschreibungsunterlagen** können ab 2. Dezember 2002 in der Verwaltung des Psychiatrischen Krankenhauses Hall, 2. Stock, von Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 8.00 und 12.00 Uhr gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung über € 14,53 behoben werden. Der Betrag ist bei der Kassa einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis längstens 19. Dezember 2002, 9.00 Uhr, in der Verwaltung des Psychiatrischen Krankenhauses in einem verschlossenen Kuvert mit der Angabe der Firmenbezeichnung und dem Vermerk „Angebot über Ankauf von Speisenvertei- und Transportwägen GN 2/1 mit Heizung“ versehen, eingebracht werden.

Die **Anbotseröffnung** findet am 19. Dezember 2002, um 10 Uhr, statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Hall i. T., 21. November 2002

Der Verwaltungsdirektor: Mag. Wolfgang Markl

Nr. 1248 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Ultraschallgerät für medizinische Diagnostik

1) **Öffentlicher Auftraggeber:** Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. + +43/(0)5223/502-0, Fax + +43/(0)5223/502-601.

2a) **Gewähltes Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren.

2b) **Form des Vertrages:** Kauf.

3a) **Ort der Lieferung:** Allgemeines öffentliches Krankenhaus Hall in Tirol, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol.

3b) **Art und Menge der zu liefernden Waren:** Ein Ultraschallgerät für medizinische Diagnostik.

3c) **Angaben über das Angebot:** Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig.

4) **Liefertermin:** Lieferung ab ca. KW 10/2003.

5a) **Anforderung der Unterlagen:** Allgemeines öffentliches Krankenhaus Hall in Tirol, Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol, Montag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 14–18 Uhr, Freitag von 8–12 Uhr.

5b) **Tag, bis zu dem die Unterlagen angefordert werden können:** 18. Dezember 2002.

5c) **Kostenersatz für die Zusendung der Unterlagen:** Der Kostenersatz beträgt € 25,- und ist entweder in bar bei Abholung der Unterlagen zu entrichten oder vorab auf das Konto der Tiroler Sparkasse Nr. 1800 000257, BLZ 20503, einzuzahlen. Die Unterlagen können dann unter Vorweisung der Einzahlungsbestätigung abgeholt werden. Die Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist ebenfalls möglich.

6a) **Tag, bis zu dem die Angebote eingehen müssen:** 19. Dezember 2002, 10 Uhr.

6b) **Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:** Allgemeines öffentliches Krankenhaus Hall in Tirol, Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol.

6c) **Sprache:** Deutsch.

7a) **Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

7b) **Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote:** 19. Dezember 2002, 10.05 Uhr, Großes Konferenzzimmer, Erdgeschoss. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

9) **Zahlungsbedingungen:** Teilzahlungen sind nicht vorgesehen. Bei der Schlussrechnung kommt ein Haftrücklass in der Höhe von 3% des Brutto-Rechnungswertes zum Abzug.

10) **Bietergemeinschaften** sind zulässig.

11) **Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):**

- Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;
- Referenzliste.

12) **Angebots-Bindefrist:** Drei Monate nach dem Stichtag der Angebotsabgabe.

13) **Zuschlagskriterien:** Gemäß Ausschreibung.

16) **Tag der Absendung:** 21. November 2002.
Hall in Tirol, 21. November 2002

Nr. 1249 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz

OFFENES VERFAHREN nach ÖNORM A 2050

Erweiterung und Umbau G0 des Personalhauses

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz, Swarovskistraße 1–3, A-6130 Schwaz.

Gegenstand, Art und Umfang der Leistungen:

1) **Allgemeine Schlosserarbeiten:** Glaseinhausungen von Stiegenhäusern und eines Liftschachtes in Alu-Glas, Unterkonstruktion Glaslift.

Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen: € 25,- (inkl. MWSt.).

2) **Spezielle Schlosserarbeiten:** Brandschutztüren im Bereich der Tiefgarage.

Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen: € 5,- (inkl. MWSt.).

3) **Allgemeine Schlosserarbeiten:** Alu-Glas-Fassade.

Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen: € 25,- (inkl. MWSt.).

Durchführungszeitraum: ca. KW 08 bis KW 14/2003.

Unterlagen: Abholung bzw. schriftliche Anforderung (Post oder Fax) im Büro Architekt Schweiggel, 6020 Innsbruck, Innstraße 27, Fax 0512/275703, vom 28. November bis 12. Dezember 2002.

Die Angebote werden nach Vorlage des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen zugesandt bzw. zur Abholung frei gegeben (Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Eingezahlte Beträge können nicht rückerstattet werden, eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Einzuzahlen ist der Unkostenbeitrag auf das Konto bei der Hypo-Tirol Bank AG, BLZ 57000, Konto-Nr. 210 083 484, Empfänger Architekt Dipl.-Ing. Schweiggel, Vermerk „Projekt ETG + TGKK“.

Abgabeort: Geschäftsstelle des Bezirkskrankenhauses Schwaz, z. Hd. Herrn Obmann Bgm. Hauser, Swarovskistraße 1–3, A-6130 Schwaz.

Abgabetermin: Freitag, 20. Dezember 2002, bis 10 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Schwaz, 22. November 2002

Für den Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz:

Bürgermeister Franz Hauser

Nr. 1250 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL VVO-001-00112/02

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Massenspektrometer

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., A. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8480, Fax +43(0)512/504-8484.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 28. November 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 40,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 19. Dezember 2002, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 13. Jänner 2003, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., A. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8480, Fax +43/(0)512/504-8484, Chefsekretariat, z. Hd. Frau Sandra Papai.

Die Angebotsöffnung findet am 13. Jänner 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Zimmer 315, Anichstrasse 35, A-6020 Innsbruck.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 19. November 2002.

Innsbruck, 19. November 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Rangger

Nr. 1251 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol • GZL: 3321/02

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationsarbeiten

für die Erneuerung einer Gangbeleuchtung

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Universität Innsbruck – Mensa, 6020 Innsbruck, Josef-Hirn-Straße 5–7.

Information zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 17. Dezember 2002, 11.15 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 15. November 2002

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 1252 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol • GZL: 3322/02

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationsarbeiten

für die Erneuerung einer Gangbeleuchtung

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Finanzlandesdirektion für Tirol, 6020 Innsbruck, Innrain 32.

Information zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 17. Dezember 2002, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 15. November 2002

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 1253 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule, Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Estrich und Bodenbeläge (Linoleum)

Ausschreibende Stelle: Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, Fax 0512/5310-1479.

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größe des Bauvorhabens: ca. 34.000 m³.

Ausführungszeit: Beginn: Februar 2003,

Fertigstellung: Juli 2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind ab 28. November 2002 schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 50,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse, Konto-Nr. 1200-002838, BLZ 20503.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität. Es besteht die Möglichkeit nur ein Gewerk vollständig anzubieten.

Anbotsabgabe: Montag, 13. Jänner 2003, 10 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, Zimmer 130, 1. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Estrich und Bodenbeläge“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend (um 10.15 Uhr).

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 21. November 2002

Nr. 1254 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule, Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Asphaltierungen

Ausschreibende Stelle: Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, Fax 0512/5310-1479.

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größe des Bauvorhabens: ca. 34.000 m³.

Ausführungszeit: Beginn: März 2003,
Fertigstellung: Juni 2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind ab 28. November 2002 schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 50,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse, Konto-Nr. 1200-002838, BLZ 20503.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Montag, 13. Jänner 2003, 10 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, Zimmer 130, 1. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Asphaltierung“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend (um 10.30 Uhr).

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 21. November 2002

Nr. 1255 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,
Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Fliesenlegerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, Fax 0512/5310-1479.

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größe des Bauvorhabens: ca. 34.000 m³.

Ausführungszeit: Beginn: April 2003,
Fertigstellung: Juni 2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind ab 28. November 2002 schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 50,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse, Konto-Nr. 1200-002838, BLZ 20503.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Montag, 13. Jänner 2003, 10 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, Zimmer 130, 1. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Fliesenleger“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend (um 10.45 Uhr).

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 21. November 2002

Nr. 1256 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH
VERHANDLUNGSVERFAHREN
EDV-Dienstleistungen im HOST-Bereich

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6010 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. ++43/(0)50607-21418, e-mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Gegenstand: Unterstützung bei Analyse, Design und Realisierung im Bereich HOST (Visual Age Generator, COBOL, PL/1 für MVS, IMS/DB, CICS, DB/2, SDF2, JCL).

Teilvergabe: Eine Teilvergabe ist nicht vorgesehen.

Ausführungszeitraum: ab 1. Quartal 2003, unbefristet.

Bewerbungsunterlagen: können kostenlos per e-mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at angefordert werden.

Abgabe der Bewerbung: ausschließlich per e-mail oder Telefax bis spätestens einlangend Dienstag, den 7. Jänner 2003, 8 Uhr, an dvt.angebote@tirol.gv.at bzw. Fax ++43/(0)50607-21857.

Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber, Auswahlkriterien: siehe Bewerbungsunterlagen.

Tag der Versendung der Bekanntmachung: 21. November 2002.

Innsbruck, 21. November 2002

Nr. 1257 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung und Montage maschineller und elektrotechnischer Anlagenteile für die Neuerrichtung der Wasserversorgungsanlage Berg Isel

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, Geschäftsbereich Infrastruktur, Wasser Kanal Planung, Sitz: Roßgasse 2, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Infrastruktur, Wasser Kanal Planung, Sitz: Roßgasse 2, 1. Stock, gegen einen Unkostenbeitrag von € 100,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-7431, Fax 0512/502-7438).

Das gegenständliche Leistungsverzeichnis wurde EDV-mäßig erstellt. Die Angebote haben der ÖNORM 2063 zu entsprechen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen wird auch eine 3 1/2"-Diskette mit dem Abgabe-LV übergeben.

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Mittwoch, den 18. Dezember 2002, 12 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte:

ILF ZT GmbH – Herr Dipl.-Ing. Stepan, Tel. 0512/2412-152;

IKB AG – Herr Ing. Pichler, Tel. 0512/502-7440.

Innsbruck, 18. November 2002

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Nr. 1258 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,

EU-Veröffentlichung 220/2002,

Nummer 174848-2002 vom 13. November 2002

Baumeisterarbeiten

für das Kraftwerk Navisbach – Baulos 2 –

Druckrohrleitung

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abt. Wasserbau, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. +43(0)50607/21524, Fax +43(0)50607/21737.

Ausführungsort: Kraftwerk Navisbach, Seitental des Wippales, Nordtirol.

Ausführungszeitraum: 1. April 2003 bis 30. Juni 2004.

Teilnahmebedingungen: Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt.

Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang: Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten des Kraftwerkes und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges.

Rechtslage – geforderte Nachweise: Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Referenzliste.

Besondere Nachweise laut ÖNORM A 2051, Pkt. 4.6 (Ausgabe 11/2000), auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Bewerbung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abt. Wasserbau, z. Hd. Frau Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. +43(0)50607/21524, Fax +43(0)50607/21737, e-mail: barbara.riess@tiwag.at

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 13. Dezember 2002, bei o. a. Adresse.

Innsbruck, 21. November 2002

Nr. 1259 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN
Lieferung von Steuerschränken
und -kästen inkl. Einbauten

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle/Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/50607-21400.

Gegenstand: Rahmenvertrag über die Lieferung von Steuerschränken und -kästen inkl. Einbauten.

Erfüllungsort: Raum Tirol.

Ausführungszeitraum: ab Zuschlag zwei Jahre.

Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen: Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung. Diese können per e-mail unter ausschreibung@tiwag.at angefordert werden.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind zulässig.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 18. Dezember 2002, 12 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Innsbruck, 21. November 2002

Nr. 1260 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann i. T.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
Textile Vollversorgung

Das a. ö. Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol schreibt hiermit den Lieferauftrag Textile Vollversorgung (Stationswäsche, sterile und unsterile OP-Wäsche, Dienstbekleidung) öffentlich neu aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der Verwaltung des a. ö. Bezirkskrankenhauses St. Johann i. T., Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann i. T., schriftlich angefordert werden.

Abgabetermin für Angebote ist der 10. Jänner 2003, 12 Uhr.

St. Johann i. T., 25. November 2002

Der Gemeindeverbandsobmann Dr. H. H. Höfle

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 527/02 p-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Eben-Pertisau, reg. Gen. m. b. H., 6212 Maurach 86a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Eben-Pertisau, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.067.300, Kontroll-Nr. 92481, lautend auf Maria, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 528/02 k-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal, Fügen, Fügenberg, Kaltenbach, Ried und Uderns, reg. Gen. m. b. H., 6263 Fügen 450, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal, Fügen, Fügenberg, Kaltenbach, Ried und Uderns, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.125.298, Kontroll-Nr. 627642, lautend auf Sporer Monika, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
8. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 529/02 g-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, mit der Nr. 836-074742, ausgegeben von der Zweigstelle Reutte, lautend auf „Alma“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
8. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 530/02 d-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank St. Anton am Arlberg, reg. Gen. m. b. H., 6580 St. Anton am Arlberg, HNr. 61, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringersparbuch der Raiffeisenbank St. Anton a. A., reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.208.110, Kontroll-Nr. 842537, lautend auf Catherine, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 531/02 a-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Vils und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Stadtplatz 2, 6682 Vils, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Vils und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.056.147, Kontroll-Nr. 498707, lautend auf Markus, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 533/02 w-3*

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Franz-Josef-Straße 8–10, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Schwaz, mit der Konto-Nr. 0010-220440, ausgegeben von der Hauptanstalt, lautend auf Kassakunde, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

13. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 534/02 t-3*

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Franz-Josef-Straße 8–10, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Schwaz, mit der Konto-Nr. 0010-476125, ausgegeben von der Hauptanstalt, lautend auf Kassakunde, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

13. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 535/02 i, 58 T 536/02 m-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Axams-Grinzens, reg. Gen. m. b. H., Sylvester-Jordan-Straße 5, 6094 Axams, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Raiffeisenbank Axams-Grinzens, reg. Gen. m. b. H.,

a) ein Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.070.858, Kontroll-Nr. 5250, lautend auf Kasimir, mit Losungswort,

b) ein Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.073.233, Kontroll-Nr. 716515, lautend auf Kasimir, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

15. November 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 537/02 b-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 5010-067162, lautend auf Inhaber, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

15. November 2002

EDIKT**zur Einberufung unbekannter Erben***1 A 239/02 b*

Verlassenschaftssache nach dem am 23. Jänner 2002 in Hard ohne Rücklassung letztwilliger Anordnungen verstorbenen ledigen **Werner Staudinger**, geb. am 23. Oktober 1940, zuletzt wohnhaft gewesen in A-6971 Hard, Seestraße 37.

Soweit dem Gericht bekannt ist, sind die Eltern und der einzige Bruder bereits verstorben. Der Bruder, Gerd Staudinger, verstarb am 29. April 1999 in Innsbruck. Die Eltern hießen Wilhelm Alexander Maria (21. November 1912) und Amalia Staudinger, geborene Rieck (28. Juni 1912). Daher dürfte die dritte Parentel, die Großeltern und deren Nachkommen zum Zug kommen. Die Großeltern waren väterlicherseits Alexander Josef (26. November 1870) und Agnes Staudinger, geborene Kuß (28. Dezember 1883), mütterlicherseits Rudolf Johann (4. Jänner 1888) und Amalia Maria Rieck, geborene Hofer (25. Juni 1883).

Wer als gesetzlicher Erbe Anspruch auf die Verlassenschaft erheben will, wird aufgefordert, sich binnen sechs Monaten vom heutigen Tag an, bei diesem Gericht zu melden und sein Erbrecht nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Verlassenschaft, soweit die Ansprüche nachgewiesen sein werden, herausgegeben, soweit dies nicht geschehen ist, fällt der Nachlass an die Republik.

Bezirksgericht Bregenz, Abt. 1

2. September 2002

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch
mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck